

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Gesamtpreis
Nr. 50.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 152.

Mittwoch, 3. Juli 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonntage und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Lokalt. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nicht Abonnenten des Tagesblattes werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Kleinanzeigen 43 mm breite Kopfsätze 18 Pfg. (Vollpreis 12 Pfg.) Zeilenanfang und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Verlagsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktionen verantwortlich: Arthur Hänel in Riesa.

In das hiesige Handelsregister ist heute auf Blatt 502 die Firma
V. N. Zieger in Gröba,
Zweigniederlassung der in Leipzig bestehenden Firma V. N. Zieger
und an deren Inhaber
der Kaufmann Bruno Robert Zieger in Leipzig,
eingetragen worden.
Angedehnter Geschäftszweig: Getreide- und Futtermittel-Müllerei.
Riesa, den 1. Juli 1912.
Königliches Amtsgericht.

Das Verfahren betreffend die Awanabversteigerung des im Grundbuche für Röderau
Blatt 216 noch als den Namen Bernhard Claus eingetragenen Grundstückes, wird
aufgehoben, da der Antrag auf Zwangsversteigerung zurückgenommen worden ist.
Der auf den 11. Juli 1912 anberaumte Termin fällt weg.
Riesa, den 1. Juli 1912.
Königliches Amtsgericht.

Die Mannschaften der Feuerwehrr zu Riesa, und zwar
das freiwillige Rettungskorps,
die Feuerwehrr. Sparte Nr. 1 (Hauptmann Wöhe),
die Wehmannschaft (Hauptmann Fiedler),
haben sich

Freitag, den 5. Juli 1912, abends 7 Uhr
zu einer Übung am Feuerwehrrdepot pünktlich einzufinden.
Begründete Entschuldigungen sind vorher beim Branddirektor Müller, Hauptstraße 53,
einzureichen. Die Uniform ist anzulegen. Auf § 27 der Feuerlöschordnung wird auf-
merksam gemacht.
Riesa, am 26. Juni 1912.
Der Rat der Stadt Riesa.

Die diesjährige Obstnutzung und zwar: in den Gärten an der Johannisbindung,
an der Poppiger Straße, an den Wegen nach Weida und Pausitz (Rischbachstraße), an
der Straße nach Deutenitz von der Brückenmühle bis zur Deutenitzer Grenze, auf dem
sogenannten Ager und auf dem Fährdamme in Göhlitz, an der Straße von Göhlitz nach
Poppitz, und im Garten des Stadtkrankenhauses soll

Montag, den 8. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr
in der Ratzkanzlei hier versteigert werden.
Auswahl unter den Bietern und Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.
Die Pachtdingungen können in der Ratzkanzlei eingesehen werden.
Der Rat der Stadt Riesa, am 2. Juli 1912. Rnd.

Zur Förderung heimatischer Bauweise hat die Gemeinde Gröba die vom „Landes-
verein Sächsischer Heimatschutz“ herausgegebenen Werke (Musterblätter) für Kleinwohnungen
in ländlichen Gemeinden, Mittel- und Großstädten angeschafft.

Diese Musterzeichnungen liegen während der Dienststunden im Bauamt der Ge-
meinde (Gemeindeamt 2. Obergeschloß) zu jedermanns Einsicht aus, woselbst auch Bauenden
Rückschlüsse über die im Gemeindebezirk Gröba vorgezeichnete Bauweise, Gebäudehöhen und
erforderliche Größe des Baugrundstückes gegeben wird. Allen Bauenden wird, um Kosten
für nachträgliche Änderungen an Bauzeichnungen zu sparen, empfohlen, vor Anfertigung
von Bauplanungen entsprechende Auskunft an Amtsstelle einzuholen.
Gröba, am 2. Juli 1912. Der Gemeindevorstand.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf Abteilung 3—5 der Weihen—Großenhain—
Eisenwerder und Abteilung 1 und 2 der Großenhain—Radeburger Staatsstraße sollen
Donnerstag, den 4. Juli d. J., von vorm. 10 Uhr an im Restaurant „Zum Kron-
prinz“ in Großenhain und diejenigen auf Abteilung 2 und 3 der Weihen—Radeburger,
Abteilung 3 und 4 der Großenhain—Radeburger und Abteilung 1 und 2 der Weidenböhl-
Marxburg—Radeburger Staatsstraße Freitag, den 5. Juli d. J., von vorm. 11 Uhr
an im Gasthof „Zum deutschen Haus“ in Radeburg gegen sofortige Barzahlung und
unter den vor der Ausstellung bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.
Weihen, am 1. Juli 1912. Königl. Straßen- u. Wasser-Bauamt I.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 3. Juli 1912.

Wie schon mitgeteilt, war mit der gestern hier
abgehaltenen Hauptversammlung der Lehrerschaft des Schul-
amtsbezirks Großenhain eine Ausstellung heimati-
scher Gegenstände usw. verbunden. Diese Aus-
stellung ist morgen Donnerstag in der Carolaschule von
4 bis 7 Uhr nachmittags zur öffentlichen Besichtigung
freigegeben. Alle, die sich für die Sache interessieren,
können die Ausstellung also in Augenblicke nehmen.

In der letzten Nacht ist aus dem Tunnelrestaurant
des „Kaiserhofes“ hier aus einem verschlossenen gewesenen
Raum ein Fahrrad, Marke „Opel“ Nr. 387 076, ge-
stohlen worden. Das Rad hat schwarzen Rahmenbau
mit weißer Verzierung und schwarze Felgen mit roten
Streifen. Ferner hat der Dieb aus einem im Büfett
befindlichen Schränkchen Zigaretten und Zigarren ge-
stohlen, auch ein Paar hellblaugestreifte Manschetten mit
Knöpfen, auf dem sich eine Photographie befindet, hat
er an sich genommen. Der Täter, von dem noch jede
Spur fehlt, ist wahrscheinlich mittags Nachschlüssel von
der Wilhelmstraße aus in das Restaurant gelangt und
hat sich alsdann mit dem Rad nach dem Hofraum zu
wieder entfernt. Sachdienliche Wahrnehmungen wolle
man der Polizei mitteilen.

Nützlich schreiben die Arbeiten für das kommen-
den Sonntag stattfindende große Parkfest auf der
Festwiese im Stadtpark vorwärts. Vor allem fällt das
mächtige Tanzzelt in die Augen und hofft der Verein,
der sich zu dessen vollständiger Neuanschaffung ent-
schließen mußte, dadurch in Wälde auf seine Auslagen zu
kommen, daß er dasselbe zu einem mäßigen Preise an
andere Vereine hier oder in der Umgebung leihweise
abgibt oder aber dasselbe auch an Wirte abläßt. Bezüg-
lich der Eintrittspreise wurde hier und da die An-
sicht laut, als ob der Eintritt auf die Festwiese pro
Person 30 Pfg. läme, das ist irrig, wie auch aus der heu-
tigen Annonce ersicht ist, denn es gibt für Erwachsene
1 Dauerkarte für beide Tage à 30 Pfg. (vor den Einlaß-
stellen zu haben) und Einzelkarten à 20 Pfg., Kinder und
Wiltär 10 Pfg. pro Person.

Der neuerbaute Saal des Hotels zum Stern hat
gestern abend offiziell seine Pforten geöffnet. Eine Be-
sichtigung des Saales ist an dieser Stelle bereits erfolgt
und wir können uns deshalb heute auf die Feststellung
beschränken, daß der neue, den Charakter des Festlichen
und Freudenbringende Raum auch die volle Anerkennung
der Besucher des gestrigen Einweihungs-Konzertes
sah. Ausgeführt wurde das Konzert von der Kapelle des
Feldart.-Regiments Nr. 68, die sowohl durch die für den

Abend gewählte Vortragsfolge, als auch durch deren fei-
ninnige Ausführung der Bedeutung der Veranstaltung
vollkommen gerecht wurde. Richard Wagners „Eingang
der Götter auf der Wartburg“ leitete das Konzert ein.
Von den weiteren Darbietungen seien erwähnt die Frei-
schütz-Ouverture, die Ouverture z. Op. „Jampa“, „Der
Rose Hochzeitszug“ und die beiden Streichquintette
„Blumengeflüster“ und „Mein erster Ball“. Ferner ver-
zeichnete die Vortragsfolge zwei Pièces für zwei Klaviere
von Herrn Musikmeister Otto „Aus der Jugendzeit“ und „Wiegenlied“.
Die Kapelle löste unter der verständnisvollen Leitung ihres
Dirigenten ihre Aufgabe in der vorzüglichsten Weise. Jede
Darbietung wurde so ansprechend heraufgebracht, daß heller
Jubel sich oft Bahn brach und die Kapelle sich zu Zu-
gaben genötigt sah. Auch Herr Musikmeister Otto mußte
sich infolge des starken Beifalles, mit dem seine Soli aus-
gezeichnet wurden, zu einer Zugabe verstehen. Der an
das Konzert sich anschließende Ball, zu dem zwei Ab-
teilungen abwechselnd aufstellten, fand eine rege Beteiligung.
Sicherlich darf erwartet werden, daß die Veranstaltung alle
Teilnehmer aufs beste befriedigt hat.

Die Ausstellung für Obst-, Gartenbau
und Bienenzucht der Bezirksobstbauvereine Riesa,
Strehla, Merzdorf und Pausitz mit Anschluß des Bienen-
und Baumzuchtvereins Riesa, sowie des hiesigen Gärtnere-
vereins findet vom 28. September bis 4. Oktober d. J. in
den Sälen und Gärten des Hotels „Stern“ in Riesa statt.
Die Ausstellung verspricht, soweit man jetzt beurteilen
kann, sehr umfangreich und hochinteressant zu werden. Sie
wird Obst- und Bienenzuchtinteressenten, sowie Blumen-
freunden des Lehrreiches genug bieten. Eine technische
Abteilung für Obstverwertung, Bekämpfungsmittel der
Schädlinge im Obst- und Gartenbau, sowie demonstrative
Vorträge sind vorgesehen. Diesbezügliche Anfragen werden
von dem Vorsitzenden der Ausstellung Herrn Alfred Böttner-
Pausitz bereitwillig beantwortet.

Der Elektrizitätsverband Gröba hält
Freitag, den 12. Juli 1912, vormittags 10¹/₂ Uhr im
Hotel „Zum Stern“ in Riesa eine Verbandversammlung
ab, zu der die beteiligten Gemeinden und Rittergüter ein-
geladen werden.

Die Kupfer- und Zinnmiede von Großenhain, Weihen,
Riesa und Lommahlich sind in eine Lohnbewegung ge-
treten. Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind
bereits im Gange.

Der beim hiesigen Königl. Eisenbahnbauamt
beschäftigte Eisenbahn-Affistent E. C. Lehner ist ab
1. Juli d. J. zum Eisenbahnsekretär befördert worden.

Der Deutsche Industrie- und Gewerbeverband,
Eich Dresden, der seine auf Streikverhütung und Ent-
schädigung der Arbeitgeber für unvermeidliche Arbeits-

einrichtungen gerichtete Tätigkeit seit dem vorigen Jahre
auf alle Teile des Reichs ausgedehnt hat, bearbeitete im
ersten Halbjahre 1912 231 Fälle von Arbeiterbewegungen.
In 140 Fällen konnte eine Arbeitsniederlegung und der
damit für die Industriellen verbundene Schaden abgewendet
werden. Für 90 entschädigungsberechtigte Arbeitsnieder-
legungen, von denen 10 zurzeit noch bestehen, liegen Ent-
schädigungsansprüche im Gesamtbetrage von 102 770 M.
für 116 671 ausgefallene Manntage vor. Dem Deutschen
Industrie- und Gewerbeverbande (vom Verbande Sächsischer Indu-
strieller im Jahre 1906 gegründet) gehören gegenwärtig
3360 Betriebe aller Branchen mit einer Arbeiterzahl von
266 000 und einer Gesamtjahreslohnsumme von ca. 260
Millionen Mark als Mitglieder an. 58 Branchen- und
gemischtgewerbliche Arbeitgeberverbände, die fast alle
Industriezweige vertreten, stehen mit dem Deutschen
Industrie- und Gewerbeverbande in enger Verbindung, zumteil im
Vertragsverhältnis.

Die Maul- und Klauenseuche ist am
30. Juni d. J. in Sachsen amtlich festgestellt in 18 Ge-
meinden und 27 Gehöften. Der Stand am 15. Juni war
27 Gemeinden und 50 Gehöfte.

Die Obstverwertungskurse des Landes-
obstbauvereins für das Königreich Sachsen
mit Vermittlung der Bezirksobstbauvereine werden auch
in diesem Jahre wiederum in größerer Anzahl durch die Obst-
bauwandlehrer in solchen Ortschaften, in denen sich eine
Anzahl Teilnehmerinnen findet, abgehalten. Sie sind für
die Mitglieder und ihre Angehörigen kostenlos, während
Nichtmitglieder ein geringes Entgelt zu entrichten haben.
Durch diese Einrichtung des Landesobstbauvereins hat die
häusliche Obstverwertung außerordentlich an Bedeutung ge-
wonnen, und erfreulich ist es, wenn man jetzt in Städten
und Dörfern, selbst in den Haushaltungen entlegener Or-
tschaften, zu ungewöhnlichen Zeiten die an sich schnell ver-
gänglichen Früchte des Gartens von den Hausfrauen selbst
zu Dauererzeugnissen, als Konserven, Saft, Gelee, Marme-
lade u. a., verarbeitet findet. Bei diesen Kurzen wird, wie
es vielfach geschieht, nicht nach bestimmten Maßregeln,
sondern nach leichtverständlichen, wissenschaftlichen Grund-
lagen gelehrt. Nach diesen ist es möglich, mit vorhandenen
und leicht zu beschaffenden Geräten und den in jedem
Haushalt befindlichen Küchengeräten haltbare und wohlf-
schmeckliche Obstverwertungserzeugnisse ohne übermäßigen Zuder-
zusatz, künstliche Färbung und Verwendung von Salpötr,
Weinsteinäure und andere chemische Mittel herzustellen.
Diese Kurse dienen im Gegensatz zu vielen anderen ähn-
lichen Veranstaltungen ausschließlich der guten Sache.

Bei dem Königl. Ministerium des Innern war
eine Beschwerde des Verbandes vereinigter
Baumaterialienhändler Deutschlands über